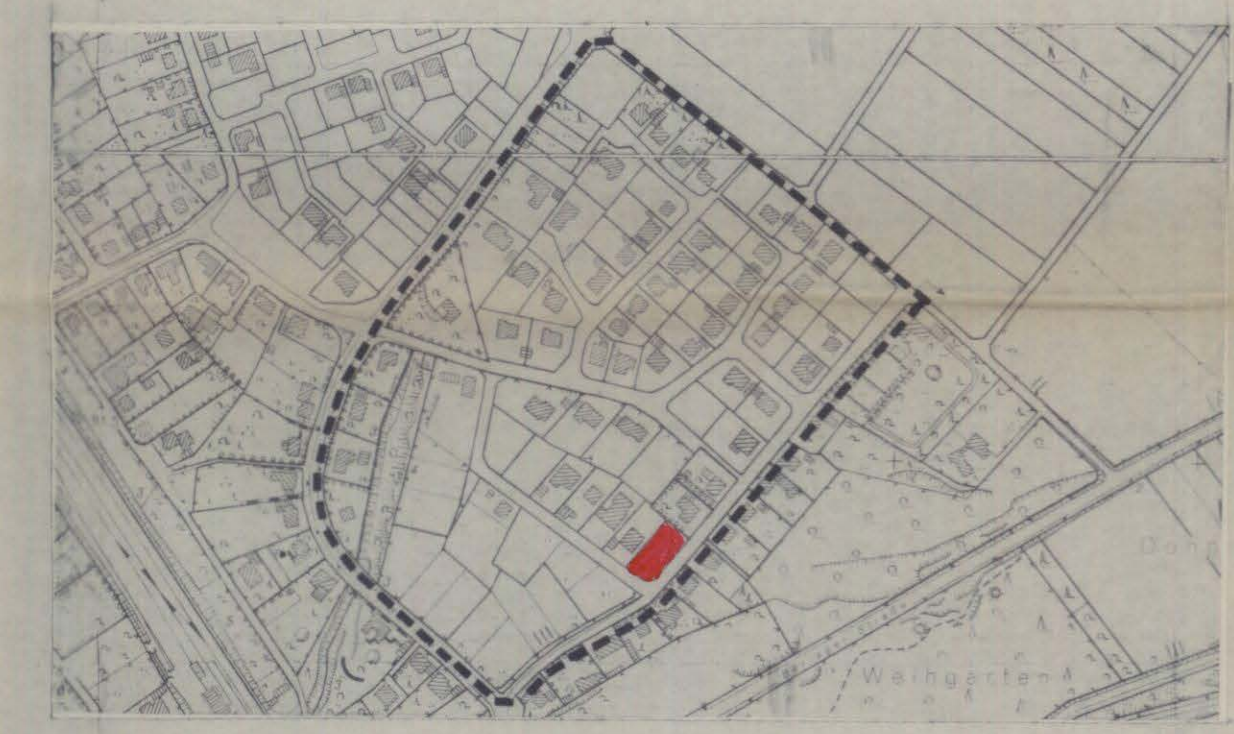


- Festsetzungen gemäß § 9 BauGB
- Baugrenzen
    - X-X- aufzuhebende Baugrenze
    - neue Baugrenze
  - sonstige Planzeichen
    - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung
  - Nachrichtliche Übernahmen
 

Bestandsangaben	Vorschläge
Wohngebäude	Wohngebäude
Nebengebäude	Nebengebäude
Grundstücksgrenze	Grundstücksgrenze
- Gestaltungsfestsetzungen
- Dachn. 35° zulässige Dachneigung
- Im Änderungsbereich sind Drempele nicht zulässig.



# STADT BILLERBECK BEBAUUNGSPLAN HAHNENKAMP

## Vereinfachte Änderung

### Rechtsgrundlagen

- §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023), geändert durch Art. 9 des Rechtsbereinigungsgesetzes 1987 für das Land Nordrhein-Westfalen (RBG 87 NW) vom 6. Oktober 1987 (GV NW S. 342) sowie durch Gesetz vom 7. März 1990 (GV NW S. 141)
- §§ 1, 2, 8 - 10 und 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2251), geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1988 (BGBl. I S. 1093) und Einigungsvertrag vom 31. August 1990 (BGBl. II S. 885/1122)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) mit Änderung durch den Einigungsvertrag vom 23. September 1990 (BGBl. III S. 885, 1124)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZVO 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) vom 26. Juni 1984 (GV NW 419 ber. 512) geändert durch Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 18. Dezember 1984 (GV NW 803), Zweites Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 21. Juni 1988 (GV NW 319) und Drittes Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 20. Juni 1989 (GV NW 432)

### II Aufstellungsverfahren

Ich bescheinige die geometrische Richtigkeit der eingetragenen Eigentumsgrenzen (Stand des Liegenschaftskatasters: 06.11.1992) und die Redundanzfreiheit der Planung

Coesfeld, den 31.3.93  
 Kreisvermessungsrat A. Böken

Der Rat der Stadt Billerbeck hat in seiner Sitzung am 14.07.1992 beschlossen, den Bebauungsplan Hahnenkamp gemäß § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern.

Billerbeck, den 15.07.1992  
 stellv. Bürgermeister (Hagemann)    Ratsmitglied (Gulowski-Kaul)    Schriftführerin (Freickmann)

Die Beteiligung der Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Anschriften vom 03.09.1992.

Billerbeck, den 04.09.1992  
 Der Stadtdirektor (Hech)

Diese Bebauungsplanänderung - mit den nach § 81 BauO NW enthaltenen Gestaltungsfestsetzungen - ist gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 4 und 28 GO NW vom Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am 22.12.1992 als Satzung beschlossen worden.

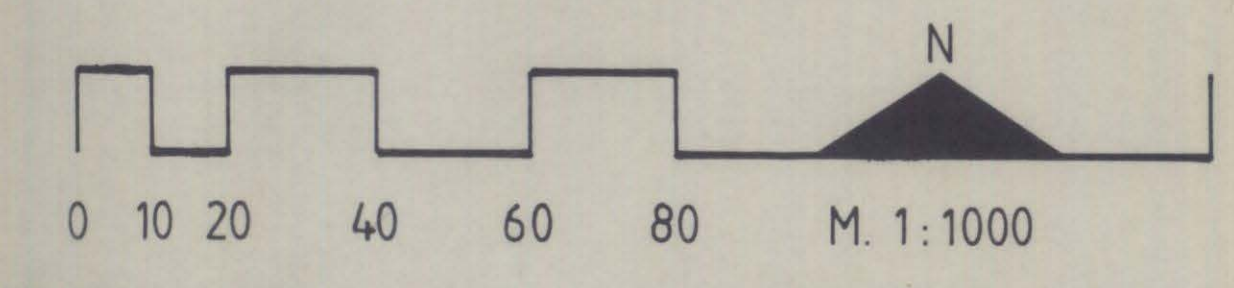
Billerbeck, den 23.12.1992  
 Bürgermeister (Kemper)    Ratsmitglied (Faltmann)    Schriftführerin (Freickmann)

Die ortsübliche Bekanntmachung ist gemäß § 12 BauGB am 21.01.1993 erfolgt. Auf die Vorschriften der §§ 215 Abs. 1 BauGB, 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 BauGB sowie 4 Abs. 6 Satz 1 GO NW wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung ist die Bebauungsplan-Änderung in Kraft getreten.  
 Billerbeck, den 22.01.1993  
 Stadtdirektor (Hech)  
 Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 21.01.1993

### Erläuterungen

Gegenstand dieser vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Hahnenkamp ist die Änderung der Baugrenzen auf dem Grundstück Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 12, Flurstück 219, die Änderung der zulässigen Dachneigung sowie die Festsetzung, daß ein Drempele nicht zulässig ist.



Ausfertigung: 1  
 Stadt Billerbeck Kreis Coesfeld  
 Gemarkung: Billerbeck Stadt  
 Flur: 12 tlw.

Aufgestellt: Stadt Billerbeck Bauamt  
 11. 11. 1992